

## Infos in Leichter Sprache zur Beruflichen Schule Anckelmannstraße

Sie sind auf der Internet-Seite der **Beruflichen Schule Anckelmannstraße**.



### Was eine Berufliche Schule ist

Ein anderes Wort für **Berufliche Schule** ist: **Berufs-Schule**.

Hier lernen Menschen etwas für ihren Beruf.

Berufliche Bildung ist wichtig für junge Menschen.

Ein Teil der Ausbildung findet statt an der Berufs-Schule.

Es gibt verschiedene Berufs-Ausbildungen.

Unsere Schule ist eine Berufs-Schule für den **Einzelhandel**.

Im Einzelhandel kaufen Menschen alles ein, was sie für ihr Leben brauchen.

Zum Beispiel: im Supermarkt.



### Duale Ausbildung

Die Ausbildung heißt: **duale Berufs-Ausbildung**.

**Dual** bedeutet: aus 2 Teilen bestehend.

Duale Berufs-Ausbildung bedeutet:

Sie machen Ihre Ausbildung **an 2 Orten**.

Im **Ausbildungs-Betrieb** und in der **Berufs-Schule**:

- Man zeigt Ihnen im Betrieb, was Sie im Beruf können müssen.  
Und welche Aufgaben Sie haben.
- In der Berufs-Schule lernen Sie alles, was Sie für den Beruf brauchen.



Sie wissen am Ende alles, was für den Beruf wichtig ist.

Diese Ausbildungs-Form hat viele Vorteile:

- Sie bereitet Sie gut auf die Arbeits-Welt vor.
- Viele Betriebe in Hamburg bieten diese Ausbildungen an.
- Sie verdienen von Anfang an Ihr eigenes Geld.
- Sie können nach der Ausbildung überall in Deutschland arbeiten.
- Sie können sich nach der Ausbildung weiterbilden.
- Sie können nach der Ausbildung beruflich sehr erfolgreich werden.

## **Schul-Abschlüsse**

Sie können an unserer Schule auch einen Schul-Abschluss machen.

Zum Beispiel: den Schul-Abschluss nach der 9. und nach der 10. Klasse.

## Ausbildungs-Vertrag

Sie brauchen einen Ausbildungs-Vertrag,  
um an einer Berufs-Schule lernen zu können.

Sie machen den Vertrag mit einem Ausbildungs-Betrieb:

Darin steht zum Beispiel,

dass der Betrieb Sie als Auszubildender und Auszubildende beschäftigt.

Und auch, wie viel Geld Sie bekommen werden.



Die **Bundesagentur für Arbeit** hilft Ihnen bei der Suche nach einem Ausbildungs-Betrieb. ([Link](#))

Die Bundesagentur für Arbeit hilft Menschen,  
einen Ausbildungs-Platz oder einen Arbeits-Platz zu finden.

## Ausbildungs-Berufe (*Jeweils Link zu den Angeboten*)

An unserer Schule gibt es diese dualen Ausbildungs-Berufe:

- **Verkäufer und Verkäuferin**

- **Kaufmann und Kauffrau im Einzelhandel:**

Verkäufer, Verkäuferinnen und Kaufleute helfen den Kunden und Kundinnen beim Einkaufen.

Im Einzelhandel gibt es viele unterschiedliche Bereiche.

Zum Beispiel: Lebens-Mittel, Schuhe, Elektro-Artikel und viele mehr.

- **Automobil-Kaufmann und Automobil-Kauffrau:**

Automobilkauf-Leute arbeiten an einem Ort,

wo Handel und Werkstatt zusammenkommen.

Sie erledigen verschiedene Aufgaben.

Zum Beispiel: Sie kaufen Autos und Auto-Teile für den Auto-Handel.

Sie verkaufen selbst aber **keine** Autos.

- **Fach-Angestellte für Medien und Informations-Dienste**

Fach-Angestellte für Medien und Informations-Dienste arbeiten zum Beispiel in Büchereien und Archiven.

Das sind Orte mit vielen Büchern, Dokumenten und Bildern, die man dort aufbewahrt und sortiert.

Man kann sie auch ausleihen.

- **Berufs-Qualifizierung im Einzelhandel**

Es auch Unterricht für junge Menschen,

die noch **keinen** Ausbildungs-Betrieb gefunden haben.

Aber schon für einen Beruf im Einzelhandel lernen möchten.

Das nennt man: Berufs-Qualifizierung im Einzelhandel.

- **Ausbildungs-Vorbereitung für Migranten und Migrantinnen**

Es gibt Unterricht für junge Menschen, die neu sind in Deutschland.

Und die deutsche Sprache noch **nicht** verstehen.

Sie können auch einen ersten Schul-Abschluss bekommen.

Der erste Schul-Abschluss ist der Abschluss nach der 9. Klasse.

Mehr Infos zu den Angeboten können Sie auf weiteren Seiten nachlesen.

## **So kommen Sie zurück zur Start-Seite**

Sie sehen unser Wort-Bild oben auf der Internet-Seite:



**BERUFLICHE SCHULE**  
**ANCKELMANNSTRABE**

So kommen Sie immer zurück zur Start-Seite:

Klicken Sie auf das Wort-Bild.



Übertragung in Leichte Sprache:

Fette Fahrt und leichte Beute – Barrierefreie Kommunikation Diane Mönch

Prüfung durch:

Test-Lesende vom Büro für Leichte Sprache, CJD Erfurt